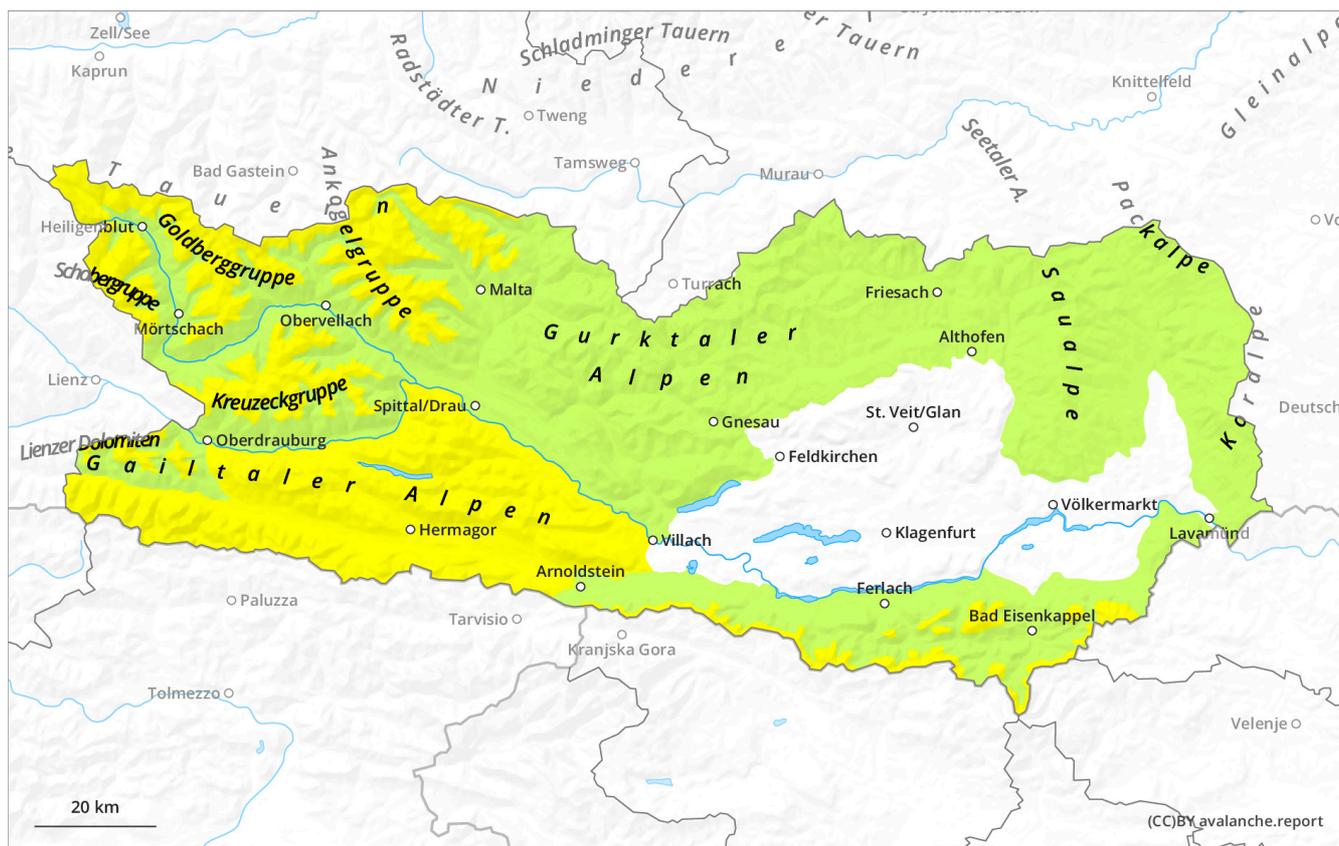
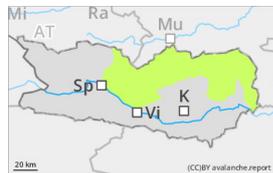


Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen in den Hauptniederschlagsgebieten.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, 24. März 2025



Nassschnee



Einzelne Gefahrenstellen.

Gefahrenbeurteilung

Mit dem Regen sind feuchte und nasse Lawinen möglich. Dies an sehr steilen Hängen in allen Expositionen. Lawinen sind klein.

Schwachschichten im Altschnee können sehr vereinzelt ausgelöst werden. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen. Dies vor allem in der Höhe.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.3: regen auf schnee

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es fällt gebietsweise etwas Regen bis auf 2000 m. Es fällt etwas Schnee. Dies vor allem in der Höhe.

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Der Regen führt zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Im unteren Teil der Schneedecke sind an Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem in der Höhe.

Wetter

Am Sonntag stauen sich mit starkem Südwestwind dichte Wolken. Die Böen erreichen bis zu 80 km/h. Es ziehen ein paar Schauer durch. Am Nachmittag wird der Niederschlag weniger. Sonnige Auflockerungen ergeben sich nachmittags am ehesten von den Gurktaler Alpen bis zur Koralpe. Höchstwerte: In 2000 m um +1 Grad. Quelle: GeoSphere